

Vertiefende Fortbildung mit Zertifizierungsmöglichkeit  
„Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC)“ | Jänner 2026 bis September 2026

# Case Management für Mitarbeiter:innen in der beruflichen Integration 2026



Diese Fortbildungsreihe ist von der ÖGCC zertifiziert und entspricht dem Vertiefungs- und Reflexionsmodul. Es ist die Möglichkeit zur Zertifizierung „Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC)“\* gegeben. Der Titel ist auch von der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) anerkannt.

**Kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung  
(mittels Zoom) zum Lehrgang am:**

Do. 11.9.2025, 11:00 Uhr

Anmeldungen unter  
[anmeldung@dabei-austria.at](mailto:anmeldung@dabei-austria.at)

### Struktur der Fortbildungsreihe

- Die Fortbildungsreihe besteht aus
- ➔ den Workshops des Vertiefungsmoduls (60UE),
  - ➔ den zum Vertiefungsmodul gehörenden selbstorganisierten Arbeitsgruppen (15UE),
  - ➔ dem Verfassen einer schriftlichen Arbeit,
  - ➔ dem Absolvieren eines Kompetenzgesprächs und
  - ➔ dem in den Richtlinien (ÖGCC) vorgesehenen Reflexionsmodul (WS12, 16UE).

Die Anwesenheitspflicht beträgt jeweils 85%. Eine UE entspricht 45min.

Die Fortbildungsreihe sollte bevorzugt als Gesamtpaket gebucht werden.

#### Zeitliche Organisation:

Workshops: Jänner 2026 – September 2026

Verfassen der Abschlussarbeit: Sommer 2026

Kompetenzgespräch: Ende September 2026

Um einen Abschluss der gesamten Reihe zu erzielen, müssen alle Workshops in der gesamten Reihe 2026 absolviert werden.

### Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

**Zielgruppe des Vertiefungs- und Reflexionsmoduls:** Fachkräfte der beruflichen Integration, die Expert:innenstatus im Case Management erlangen wollen und einen (zertifizierten) Abschluss im Case Management anstreben. Im Idealfall haben Sie das Basismodul nach den Richtlinien der ÖGCC (fast) abgeschlossen. Mindestvoraussetzung für die Teilnahme an der gesamten Fortbildungsreihe ist der Nachweis des Besuches eines Grundlagenworkshops von *dabei-austria* oder ein äquivalenter Nachweis.

### Lernergebnisse bei Absolvierung des gesamten Vertiefungs- und Reflexionsmoduls

#### Die Teilnehmer:innen

- besitzen ein vertieftes handlungsbezogenes Fachwissen im Case Management
- haben ein anwendungsorientiertes Verständnis für Case Management als Entwicklungsprozess in Organisationen
- kennen Methoden und Instrumente für die Planung und Gestaltung von Kooperationen und fallunabhängigen Netzwerken und haben sich mit Fragen des Systemmanagements kritisch auseinandergesetzt
- erfahren die Grundlagen und Methoden von Verhandlungsführung und können diese in Kooperationen und Netzwerken zum Nutzen aller Beteiligter einsetzen
- kennen Ankerpunkte des Konzeptes der Sozialraumorientierung und können Verfahren der Sozialraumorientierung konstruktiv im Case Management anwenden
- haben ihre berufliche Praxis im Case Management entwicklungsorientiert in Gruppensupervision reflektiert und können verschiedene Verfahren der Reflexion und Intervention für ihre berufliche Praxis nutzen
- haben einen Überblick über die aktuelle Angebotslandschaft erarbeitet
- haben berufsethische Prinzipien reflektiert und mögliche Spannungsfelder thematisiert und können im Arbeitsalltag professionell mit diesen umgehen

## Workshoptermine

### Intro - Workshop 7

#### Willkommen und brush up (8UE)

WS 7 | online synchron und Fernlehre:  
15.1.2026, 9:00 – 13:00 Uhr  
(4 UE) und Fernlehre (4UE)

### Workshop 8

#### Case Management auf Organisations- und Systemebene (24UE)

WS 8 | Präsenz: 10.3., 11.3. und 12.3.2026  
9:00 – 17:00 Uhr

Wien, Räumlichkeiten dabei-austria

### Workshop 9

#### Den Sozialraum im Case Management nutzen: Alltagspraktische Methoden der Sozialraumorientierung (16UE)

WS 9 | online synchron:  
19.3. und 20.3.2026, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr  
(jeweils 8 UE)

### Workshop 10

#### Supervision in der Gruppe und Verfahren der Reflexion und Intervision (16UE)

WS 10 | Präsenz:  
08.4. und 09.4.2026, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Wien, Räumlichkeiten dabei-austria

### Workshop 11

#### Verhandeln - Wer fragt, der führt! Methoden der Verhandlungsführung im Case Management (8UE)

WS 11 | Präsenz: 2.7.2026, 9:00 – 17:00 Uhr  
Wien, Räumlichkeiten dabei-austria

### Workshop 12

#### Reflexionsmodul (16UE)

WS 12 | Präsenz:  
30.6. und 1.7.2026, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Wien, Räumlichkeiten dabei-austria

## Selbstorganisierte Arbeitsgruppen

Diese Arbeitstreffen (15 UE) zur Bearbeitung relevanter Themen des Vertiefungs- und Reflexionsmoduls werden individuell von den Teilnehmer:innen organisiert und können in Präsenz oder virtuell abgehalten werden.

## Abschlussarbeit

Die Teilnehmer:innen erstellen eine Arbeit zu einem selbstgewählten Thema im Case Management, in der sie ihr Expert:innenwissen weiterentwickeln und aufzeigen können.

## Kompetenzgespräch mit Präsentation der Abschlussarbeit und Fachdiskussion

**Kompetenzgespräch:** September 2026

**Prüfungsvorsitz und Zweitprüferin:** Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Corinna Ehlers

**Erstprüferin:** Lehrgangsführerin Mag.<sup>a</sup> Renate Zingerle

## Mögliche Teilnahmenachweise: Teilnahmebestätigung, Diplom und Zertifikat

- Nach Absolvierung eines Workshops: Sie erhalten über die Lernplattform Moodle eine Teilnahmebestätigung.
- Nach Absolvierung des gesamten Vertiefungs- und Reflexionsmoduls: Sie erhalten eine Bescheinigung, dass das Vertiefungs- und Reflexionsmodul in vollem Umfang, gem. den Richtlinien der ÖGCC, absolviert wurde.
- Nach Absolvierung des gesamten Basismoduls sowie des Vertiefungs- und Reflexionsmoduls: Sie erhalten ein Diplom, dass Sie den Gesamtlehrgang

Case Management für Mitarbeiter:innen in der beruflichen Integration in vollem Umfang (inkl. Verfassen der Abschlussarbeit und des Kompetenzgesprächs) absolviert haben.

- Erfüllen Sie zudem auch die Voraussetzungen zur Zertifizierung, erwerben Sie auch den Titel „Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC)“. *Diese Zertifizierung wird auch von der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) anerkannt.*

Bitte entnehmen Sie die Voraussetzungen für die Zertifizierung dem folgenden Absatz.

## Voraussetzungen zur Zertifizierung

Für das Erlangen des Titels gelten die in den Richtlinien der ÖGCC formulierten Zugangsvoraussetzungen, ([www.oegcc.at](http://www.oegcc.at)): Neben dem Absolvieren des Basis-, Vertiefungs- und Reflexionsmoduls und dem positiven Abschluss des Kompetenzgesprächs sind für die Verleihung des Titels „Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC)“ folgende Nachweise bis zum Ende des Lehrganges zu erbringen. Diese sind aus eventuellen Vorqualifikationen anrechenbar:

- ↳ 60 UE Kommunikation und Gesprächsführung (z.B. Beratung, Konfliktmanagement, Moderation)
- ↳ 30 UE Selbstreflexion
- ↳ 24 UE Case Management relevante Rechtskenntnisse (erworben in den letzten fünf Jahren vor Lehrgangsbeginn)

Das Webinar „Rechtsgrundlagen für Fachkräfte der beruflichen Integration“ von *dabei-austria* wird angerechnet.

Weiters ist der Nachweis einer der folgenden formalen Zugangsvoraussetzungen und der einschlägigen beruflichen Praxis für die Verleihung des Titels notwendig:

- ↳ Abgeschlossenes einschlägiges Universitätsstudium/Fachhochschulstudium/Akademie des gehobenen medizinischen Dienstes/pädagogische Akademie/pädagogische Hochschule/Akademie für Sozialarbeit und eine mindestens einjährige (mindestens 20h/Woche) Berufs- und/oder Praxiserfahrung in einem einschlägigen Arbeitsfeld.

oder

Vergleichbare, d.h. eine mindestens 2.000 Ausbildungseinheiten umfassende abgeschlossene Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich und eine mindestens einjährige Berufs- und/oder Praxiserfahrung (mindestens 20h/Woche) in einem einschlägigen Arbeitsfeld.

oder

- ↳ Abgeschlossenes nicht einschlägiges Universitätsstudium/Fachhochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufs- und/oder Praxiserfahrung (mindestens 20h/Woche) in einem einschlägigen Arbeitsfeld.

oder

- ↳ Einschlägige betriebliche Qualifizierung und besondere betriebliche Aufgabe oder Funktion im Gesundheits-/Sozialbereich oder in der arbeitsmarktpolitischen Versorgung/Beratung und eine mindestens zweijährige Berufs- und Praxiserfahrung (mindestens 20h/Woche) in einem einschlägigen Arbeitsfeld.

Bei der unter dem letzten Punkt beschriebenen Personengruppe bleibt die Tätigkeit als Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC) branchenspezifisch (= beschränkte Tätigkeit) gebunden. Das Setting bzw. die Zielgruppe, auf das bzw. auf die die Tätigkeit beschränkt ist, ist konkret im Zertifikat zu vermerken.

*dabei-austria* übernimmt als zertifizierte Einrichtung die Prüfung der Zugangsvoraussetzungen.

### Fachliche Leiterin

#### **Mag.<sup>a</sup> Renate Zingerle**

Psychologin, Sozialwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Case Management, Referentin in Case Management Weiterbildungen, Konzeption und Leitung von Case Management Weiterbildungen, Mitglied im Vorstand ÖGCC, Zertifizierte Case Managerin (DGCC), Zertifizierte Case Management-Ausbilderin (DGCC), Mitglied der Anerkennungskommission ÖGCC, Zertifizierte Koordinatorin für Familienräte.

### Workshopleiter:innen

#### **Mag.<sup>a</sup> Margit Auinger**

Unternehmensberaterin, Trainerin, systemischer Coach, mehrjährige Erfahrung in der Beratung von CM-Organisationen, Evaluierung und Qualitätsmanagement von CM, Entwicklung von CM-Lehrgängen, Trainerin in Case Management Lehrgängen, Case Management Ausbilderin (ÖGCC), Begleitung wissenschaftlicher Arbeiten Case Management.

#### **Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Corinna Ehlers**

Diplomsozialarbeiterin, Professorin für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit an der HAWK Hildesheim, Mitglied im Vorstand DGCC, Autorin der Bücher „Stärkenorientiertes Case Management“ und „Stärken neu denken“.

#### **FH-Prof.<sup>in</sup> DSA<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Karin Goger, MSc MSc,**

Diplom sozialarbeiterin, Soziologin, Supervisorin und Organisationsberaterin (ÖVS), Psychotherapeutin (Psychodrama), Case Managerin und Case Management Ausbilderin (DGCC); Dozentin an der FH St. Pölten für Methoden der Sozialen Arbeit, Referentin und fachliche Leiterin von Case Management-Fortbildungen; Koordinatorin der Arbeitsgemeinschaft „Case Management in der Sozialen Arbeit“ der ogsa.

#### **Norbert Leitner, MSc**

Beratung, Coaching, Supervision und Konfliktmanagement.

#### **Dr.<sup>in</sup> Maria Lüttringhaus**

Social Entrepreneure, Zertifizierte Case Management Ausbilderin (DGCC), Sozialpädagogin, (FH)/Diplompädagogin, Inklusionsbeauftragte. Tätig im Rahmen der Personal- und Organisationsentwicklung nach dem Fachkonzept Ressourcen-, Lösungs- und Sozial-raumorientierte Arbeit. Gründerin des „LüttringHaus all Inclusive“, einem Wohnprojekt für junge Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf und inklusiver Stadteitarbeit.

## Workshoptermine und inhaltliche Schwerpunkte

Diese Fortbildungsreihe wird mit Unterstützung der Lernplattform Moodle angeboten, für die virtuellen Angebote wird der Videokonferenzdienst Zoom eingesetzt. *dabei-austria* behält sich vor, sämtliche angeführten Workshops virtuell anzubieten und damit verbunden Terminänderungen vorzunehmen.

### Intro – Workshop 7

#### Willkommen und brush up (8UE):

WS 7 | online synchron und Fernlehre: 15.1.2026, 9:00 – 13:00 Uhr (4UE) und Fernlehre (4UE)

Mag.<sup>a</sup> Renate Zingerle

#### Die Teilnehmer:innen

- ↘ lernen sich kennen und erfahren sich als lernende Gruppe
- ↘ besprechen die Organisation und den Ablauf des gesamten Lehrganges
- ↘ haben die Möglichkeit durch ein Wissenskarussell ihren Wissensstand zu Grundlagen und zur Fallebene im Case Management aufzufrischen, weiterzuentwickeln und zu aktualisieren
- ↘ stärken ihre Fähigkeit, Inhalte selbstreflexiv zu bearbeiten
- ↘ schaffen eine gemeinsame fachliche Basis für den Lehrgang

### Workshop 8

#### Case Management auf Organisations- und Systemebene (24UE):

WS 8 | Präsenz: 10., 11. und 12. März 2026, 9:00 – 17:00 Uhr  
Wien, Räumlichkeiten dabei-austria

Mag.<sup>a</sup> Karin Goger

#### Die Teilnehmer:innen

- ↘ erfahren Case Management als Entwicklungsprozess in Organisationen und wie Case Management Organisationen stärken kann
- ↘ erwerben Kenntnisse zur Implementierung von Case Management durch Veränderung von Rollen, Spielregeln der Zusammenarbeit und der Abstimmung in Leistungsprozessen
- ↘ erfahren Kennzeichen und Erfolgsfaktoren von (fallunabhängigen) Netzwerken und Kooperationen
- ↘ erfahren wie Netzwerke und Kooperationen erfolgreich geplant und gestaltet werden können
- ↘ können Kooperationsvereinbarungen formulieren
- ↘ erarbeiten Grundlagen im Bereich der Bedarfsermittlung und Angebotssteuerung

### Workshop 9

#### Den Sozialraum im Case Management nutzen: Alltagspraktische Methoden der Sozialraumorientierung (16UE)

WS 9 | online synchron 19.3. und 20.3.2026, 9:00 – 17:00 Uhr (jeweils 8UE)

Dr.<sup>in</sup> Maria Lüttringhaus

#### Die Teilnehmer:innen

- ↘ erfahren die Ankerpunkte der Sozialraumorientierung
- ↘ erlernen alltagspraktische Methoden der sozialraumorientierten Arbeit
- ↘ kennen Möglichkeiten, Ressourcen des Sozialraumes für das Case Management professionell zu nutzen

## Workshop 10

### Supervision in der Gruppe und Verfahren der Reflexion und Intervision (16UE)

WS 10 | Präsenz: 8.4. und 9.4.2026, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr  
Wien, Räumlichkeiten dabei-austria

Norbert Leitner, MSc

#### Die Teilnehmer:innen

- ↘ reflektieren anhand von Fragestellungen aus ihrer beruflichen Praxis das Konzept Case Management *und*
- ↘ erfahren und üben Formen der kollegialen Beratung und Intervision

## Workshop 11

### Verhandeln - Wer fragt, der führt!

Methoden der Verhandlungsführung im Case Management (8UE)

WS 11 | Präsenz: 2.7.2026, 9:00 – 17:00 Uhr

Wien, Räumlichkeiten dabei-austria

Mag.<sup>a</sup> Margit Auinger

#### Die Teilnehmer:innen erfahren

- ↘ Was bin ich für ein Verhandlungstyp?
- ↘ Was gehört zu einer guten Vorbereitung?
- ↘ Training des Perspektivwechsels
- ↘ Training des Dreier Schritts der Verhandlungsführung
- ↘ wie sie weg kommen vom nervigen PingPong Spiel hin zu einer Gesprächsführung, die darauf abzielt WIN-WIN Lösungen zu erreichen

## Workshop 12

### Reflexionsmodul (16UE)

WS 12 | Präsenz: 30.6. und 1.7.2025, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr  
Wien, Räumlichkeiten dabei-austria

Mag.<sup>a</sup> Margit Auinger

#### Die Teilnehmer:innen arbeiten vertieft

- ↘ zur Rolle und zu Funktionen im Case Management
- ↘ zum beruflichen Selbstverständnis
- ↘ zu möglichen Spannungsfeldern im Case Management und zu berufsethischen Prinzipien

# Abschlussarbeit und Kompetenzgespräch

## Verfassen einer Abschlussarbeit

Die Teilnehmer:innen erstellen während des Sommers eine Arbeit zu einem selbstgewählten Thema im Case Management, in der sie ihr Expert:innenwissen zu Case Management vertiefen und zeigen (Umfang der Abschlussarbeit: mindestens 45.000 Zeichen ohne Literatur- und Quellenverzeichnis).

Das Thema wird mit der Lehrgangsleitung besprochen. Für die Arbeit werden vom Lehrgang Vorgaben zur Verfügung gestellt, um Orientierung für das wissenschaftliche Arbeiten zu geben.

Die Arbeit wird von einer aus zwei Personen bestehenden Kommission bewertet.

## Begleitung der Abschlussarbeit

### Austausch 1 (online synchron, 4UE): Einführung in die Abschlussarbeit

#### Die Teilnehmer:innen erfahren

- ↘ die Richtlinien für das fachliche Arbeiten im Rahmen der Projektarbeit
- ↘ Tipps für das Erstellen der Abschlussarbeit
- ↘ Anregungen für mögliche Themenstellungen
- ↘ Organisatorisches zur Abschlussarbeit

### Austausch 2 (online synchron, 4UE): Verlauf der Abschlussarbeit

#### Die Teilnehmer:innen

- ↘ besprechen den Verlauf der Arbeit
- ↘ klären offene Fragen
- ↘ tauschen sich zu Erfahrungen in der Erstellung der Arbeit aus
- ↘ erhalten nützliche Hinweise für die Weiterarbeit

## Kompetenzgespräch zur Abschlussarbeit und Fachdiskussion

**Präsenz:** September 2026, 9.00-17.00 Uhr (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

**Prüfungsvorsitz und Zweitprüferin:** Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Corinna Ehlers

**Erstprüferin:** Lehrgangsleiterin Mag.<sup>a</sup> Renate Zingerle

Im Rahmen des Kompetenzgesprächs (ca. 25min) wird die Abschlussarbeit vorgestellt, fachlich diskutiert und weitere Themen des Case Managements erörtert. Eine Einstufung und Bewertung erfolgt durch die Kommission.

### Anmeldung

Die Anmeldung zu den unverbindlichen Informationsveranstaltungen ist formlos per E-Mail an [anmeldung@dabei-austria.at](mailto:anmeldung@dabei-austria.at) vorzunehmen.

Die Anmeldung zum gesamten Vertiefungs- und Reflexionsmodul ist bis spätestens 5.1. mittels dem Anmeldeformular (s. letzte Seite) vorzunehmen.

Anmeldungen zu den offenen Workshops sind ebenfalls mit dem Anmeldeformular (s. letzte Seite) vorzunehmen.

Die Anmeldung ist ausschließlich mit dem Anmeldeformular (pdf abschicken oder einscannen) und, wie oben angeführt, unter [anmeldung@dabei-austria.at](mailto:anmeldung@dabei-austria.at) möglich und wird nach der Reihenfolge der Eingänge sowie nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Anmeldungen zum gesamten Vertiefungs- und Reflexionsmodul werden bevorzugt behandelt. Eine erfolgte Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres Anmeldeformulars und ausdrücklicher Akzeptanz dieser AGBs erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail und die Aufforderung zur Einzahlung der Teilnahmegebühr. Unabhängig vom vollständigen

Eingang der Teilnahmegebühr gelten die Stornobedingungen in vollem Umfang.

Die Anzahl der Teilnehmer:innen pro Workshop (WS) ist mit 12 (außer offene WS) beschränkt, danach wird eine Warteliste geführt. Die Anzahl der Mindestteilnehmer:innen pro WS ist 11 Personen. Sollte die Mindestteilnehmer:innenanzahl nicht erreicht werden, behält sich *dabei-austria* das Recht vor, mangels ausreichender Anzahl von Teilnehmer:innen den WS abzusagen. Außerdem behält sich *dabei-austria* akut notwendige organisatorische Änderungen (z. B. Zeit, Veranstaltungsort, Ausfall einzelner Einheiten, Fortbildungsformat) sowie eventuelle Absagen vor. Zudem behält sich der Veranstalter vor, aus aktuellem Anlass einzelne Workshops virtuell abzuhalten. Ansprüche gegenüber *dabei austria* sind daraus nicht abzuleiten. Auch etwaige Ersatzansprüche (z. B. Kosten für Zeitausfall oder Reisebuchungen) werden abgelehnt.

**Wichtig: Die Anmeldung ist nur nach ausdrücklicher Bestätigung per E-Mail durch die Geschäftsstelle fixiert.**

### Teilnahmegebühren

#### Mitglieder

EUR 1690,- für den gesamten Lehrgang (Vertiefungs- und Reflexionsmodul) exkl. EUR 150,- Gebühr für das Kompetenzgespräch.

#### Nicht-Mitglieder

EUR 1950,- für den gesamten Lehrgang (Vertiefungs- und Reflexionsmodul) exkl. EUR 150,- Gebühr für das Kompetenzgespräch.

### Prüfung der Zugangsvoraussetzungen zur Zertifizierung

Bei Anmeldung zum gesamten Vertiefungs- und Reflexionsmodul werden keine Gebühren verrechnet.

Bei unverbindlichem Überprüfen der Zugangsvoraussetzungen ohne verbindliche Anmeldung zum Vertiefungs- und Reflexionsmodul: Bearbeitungsgebühr EUR 30,-.

Erfolgt nach Abschluss dieser Überprüfung eine verbindliche Anmeldung, wird dieser Betrag auf die Teilnahmegebühr angerechnet. Spätestens am ersten Tag des WS ist der Beitrag fällig.

Anfragen werden unter [h.charlewood@dabei-austria.at](mailto:h.charlewood@dabei-austria.at) entgegengenommen.

## Stornobedingungen

Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist, abgesehen im Falle eines Widerrufs (vgl. Punkt Widerrufsrecht für Privatkunden), bei einer Stornierung bis max. 1 Monat vor Start möglich, danach werden die vollen Teilnahmegebühren verrechnet. Sollte die Teilnahmegebühr noch nicht eingegangen sein, wird diese bei Nicht-Erscheinen dennoch in Rechnung gestellt. In jedem Fall kann bei einer Stornierung ohne zusätzliche Kosten eine Ersatzperson, die die Zugangsvoraussetzungen (s. Pkt. Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen, S.2) erfüllt, nominiert werden. Im Falle einer Stornierung eines Workshops ist eine Anrechnung

der bereits entrichteten Teilnahmegebühr auf einen anderen Workshop oder eine andere Weiterbildung von *dabei-austria* nicht möglich. Die Stornierung muss ausnahmslos schriftlich erfolgen ([anmeldung@dabei-austria.at](mailto:anmeldung@dabei-austria.at)). Wir weisen darauf hin, dass ausschließlich die Geschäfts-, Zahlungs- und Stornobedingungen des *dabei-austria* gelten. Etwaige Programm-, Format-, Didaktik- oder Terminänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zudem weisen wir darauf hin, dass auch kurzfristig, ungeachtet bereits gebuchter Anreise- und Übernachtungsreservierungen, zwingend erforderlich sein kann.

## Widerrufsrecht für Privatkund:innen

Wird eine Fortbildung mittels Fernabsatz (insbesondere per Post, per E-Mail, telefonisch) gebucht, können Teilnehmer:innen im Sinne des FAGG binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss vom Vertrag zurücktreten. Zur Geltendmachung Ihres Widerrufsrechtes, müssen Sie uns, dem Verein *dabei-austria*, E-Mail: [anmeldung@dabei-austria.at](mailto:anmeldung@dabei-austria.at) mit einer ein-

deutigen Erklärung über Ihren Entschluss, von diesem Vertrag zurückzutreten, informieren. Wird die Leistung von Ihnen sofort oder innerhalb von weniger als 14 Tagen ab Vertragsabschluss begehrt, so erlischt das Rücktrittsrecht gemäß § 11 FAGG bei vollständiger Erfüllung der Leistung innerhalb der Rücktrittsfrist.

## Pflichten der Teilnehmer:innen

Teilnehmer:innen verpflichten sich, die im Workshop zur Verfügung gestellten Unterlagen nur für eigene Weiterbildungszwecke zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben oder weiterzuleiten.

Zudem verpflichten sich die Teilnehmer:innen, keine Audio- oder Videomitschnitte des Workshops anzufertigen. Teilnehmer:innen, die gegen ihre Pflichten verstoßen oder durch ihr Verhalten den Ablauf der

Fortbildung negativ beeinträchtigen, können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Bitte berücksichtigen Sie die zum Zeitpunkt des jeweiligen Präsenzworkshops gesetzlich geltenden Corona- und Hygieneregeln. Sollten entsprechende Nachweise für eine Teilnahme erforderlich sein, bitten wir diese jedenfalls mitzuführen und unaufgefordert vor Workshopbeginn vorzuweisen.

## Datenschutz

Die *dabei-austria* Datenschutzerklärung ist auf unserer Website unter [www.dabei-austria.at/datenschutz](http://www.dabei-austria.at/datenschutz) erläutert. Wir verweisen zudem ausdrücklich auf die

Datenschutzbestimmungen gem. Art 13 DSGVO, welche auf der oben angeführten Website erläutert sind und deren Bestimmungen vollinhaltlich gelten.

## Veranstaltungsort der Präsenzworkshops

**Wien:** in den Räumlichkeiten von *dabei-austria*, Währinger Straße 61/15, 1090 Wien statt.

## Anmeldeformular

**Veranstaltungsort der Präsenzworkshops:** Währinger Straße 61/15, 1090 Wien

**Zeitraumen Workshops:** bitte entnehmen Sie die jeweiligen Arbeitszeiten dem entsprechenden Workshop

Vorname:

Name:

Titel:

Organisation:

Projekt :

Ist das Projekt Mitglied bei *dabei-austria*?    ja            nein

Telefon:

E-Mail:

Rechnungsadresse:

Datum und Name:

## Vertiefungs- und Reflexionsmodul mit Zertifizierungsmöglichkeit „Zertifizierte:r Case Manager:in“ | Jänner 2026 - September 2026

### Das gesamte Vertiefungs- und Reflexionsmodul

Grundlagenworkshop Case Management absolviert bei *dabei-austria*:    ja            nein

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich mit der Anmeldung zu o.a. Workshop/s sämtliche ab Seite 6 ff angeführten Geschäftsbedingungen akzeptiere.

#### **Einwilligung**

Bitte beachten Sie, dass gewisse Workshops online stattfinden und dabei auch (fallweise) US-amerikanische Dienstleister (wie z.B. Zoom, Padlet) zur Durchführung beigezogen werden. Mit der Teilnahme an dieser Fortbildung sind Sie mit der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an die aufgezählten Dienstleister in die USA einverstanden. Nähere Informationen zur Drittlandübermittlung, den damit verbundenen Risiken und zu Ihrem Recht auf Widerruf finden Sie in unserer Datenschutzerklärung [www.dabei-austria.at/datenschutz](http://www.dabei-austria.at/datenschutz).